KOBLENZ VERBINDET.

Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0074/2018

Vorlage: **AW/0082/2018**		Datum: 20.08.2018
Kulturdezernentin		
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Mü
Betreff: **Antwort zur Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Schulbibliothekare**		

Gremienweg:						
30.08.2018	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.	☐ ohne BE
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt
		☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	

Antwort:
Auf die Anfrage der CDU-Ratsfraktion anlässlich eines Artikels der Rhein-Zeitung aus dem Jahr 2013 wird wie folgt geantwortet:

1. *Wie beurteilt die Stadt Koblenz die Tätigkeiten von Bibliothekskräften insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung der Schüler aufs Studium, der Förderung ihrer Lesekompetenz und der Ermöglichung von Methodentraining und wissenschaftlichem Arbeiten?*

   Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf Studium, die Förderung der Lesekompetenz sowie die Ermöglichung von Methodentraining und wissenschaftlichem Arbeiten werden primär als pädagogische Aufgaben gesehen und sollten infolgedessen möglichst im Unterricht vermittelt resp. gefördert werden.

2. *Wie viele städtische Mitarbeiter sind in den Schulbibliotheken beschäftigt?*

   Derzeit sind keine städtischen Mitarbeiter/innen in Schulbibliotheken eingesetzt.

   Die Organisation der Schulbibliotheken ist an den Koblenzer Gymnasien unterschiedlich geregelt und kann nachfolgender Übersicht entnommen werden.

Schule	**Organisation durch**	**Stellenumfang**	**Finanzierung**
Görres- Gymnasium	Schulbibliothekarin	1 Vollzeitstelle	Land RLP
Eichendorff-Gymnasium	1 Euro- Job	30 Wochenstunden	Jobcenter
Max-von-Laue Gymnasium	Schulbibliothekar	1 Vollzeitstelle	Land RLP
Hilda Gymnasium	Bibliothek derzeit aufgrund Baumaßnahme nicht nutzbar, davor 1- Euro Job		
Gymnasium auf der Karthause	Lehrer sowie Aufsicht durch 1- Euro Job	Aufsicht mit 20 Wochenstunden	für den Lehrer gibt es keine

			Entlastungsstunden vom Land, die Aufsicht wird durch Jobcenter/ Förderverein finanziert
Gymnasium auf dem Asterstein	Schulbibliothekar	1 Teilzeitstelle	Land RLP
IGS	Lehrerin	2 Entlastungsstunden	

Anmerkung. Das Land Rheinland-Pfalz hat landesweit 15 Stellen für Bibliotheksfachkräfte zur Unterstützung großer Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen eingerichtet.

3. *Trifft es zu, dass die Stellen aller städtischen Mitarbeiter, die in den Schulbibliotheken eingesetzt sind, nach Ausscheiden nicht mehr nachbesetzt werden?*

   Es gab in der Vergangenheit vereinzelt Stellen in Schulbibliotheken, die städtisch finanziert wurden. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden diese Stellen nicht nachbesetzt.

4. *Wer ist für die Einstellung von Bibliothekskräften zuständig? Das Land Rheinland-Pfalz oder die Stadt Koblenz als Schulträger? Bitte bei der Beantwortung die Rechtsgrundlage mit angeben.*

   Gemäß Auffassung der Stadt Koblenz ist dies keine Aufgabe des Schulträgers.
   Allerdings ist dies im Schulgesetz nicht eindeutig geregelt.

   In § 74 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes wird lediglich ausgeführt, dass der Schulträger die Kosten für das Verwaltungs- und Hilfspersonal trägt und das Land für die Lehrkräfte, die pädagogischen und technischen Fachkräfte und das sonstige pädagogische Personal.

   In einem Urteil des OVG vom 20.04.1982 werden Schulbibliothekare (Diplom-Bibliothekar) dem sonstigen pädagogischen Personal zugerechnet, womit die Zuständigkeit und die Kostenträgerschaft beim Land liege.

   Das Land vertritt jedoch die Auffassung, dass es sich bei Bibliotheksfachkräften um Verwaltungs- und Hilfspersonal handelt.

5. *Für den Fall, dass die Stadt Koblenz für die Einstellung der Bibliothekskräfte zuständig ist: Erfolgte in allen Fällen eine Nachbesetzung? Wenn nein, warum nicht?*
   Vgl. Ausführungen zu Fragen 3 und 4

6. *Für den Fall, dass das Land Rheinland-Pfalz für die Einstellung der Bibliothekskräfte zuständig ist, bitten wir um Mitteilung, was die Stadt Koblenz zwischenzeitlich unternommen hat, um diesen Rechtsanspruch gegenüber dem Land geltend zu machen.*

   In den Jahren 2013 und 2014 gab es sowohl eine Schriftkorrespondenz mit Staatssekretär Herrn Beckmann als auch mehre Gesprächstermine mit dem ehemaligen Schulleiter am Gymnasium auf der Karthause, der damaligen Amtsleitung des Kultur- und Schulverwaltungsamtes sowie Vertretern der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. Hierdurch konnte schließlich eine

individuelle Lösung unter Beteiligung des Fördervereins für das Gymnasium auf der Karthause gefunden werden.

Weiterführende Anmerkung: Zur Förderung der Lesekompetenz bietet die Stadtverwaltung eine moderne Stadtbibliothek mit drei kombinierten Schulstadtteilbibliotheken sowie einen Schülerbücherbus. In der Stadtbibliothek werden zudem für Schulklassen Bibliotheksführungen und Bibliotheksrallyes angeboten. Die Stadtbibliothek beteiligt sich jährlich am Lesesommer Rheinland-Pfalz sowie der Kinder- und Jugendbuchwoche Koblenz.
Durch das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz kann zudem die Zusammenarbeit mit Schulen und Bibliotheken gefördert werden.
Im Rahmen der Einrichtung von Ganztagsschulen kann außerdem die Einrichtung von Leseecken zur gezielten Förderung von Lese- und Medienkompetenz beantragt werden.